

Leseanleitung Grafiken

Symptombelastung (Fremd- und Selbstbeurteilung)

x-Achse	<p>Auf der x-Achse werden die Werte der Kliniken aufsteigend nach Rücklaufquote (Antwortrate) sortiert.</p> <p>Die Rücklaufquote setzt sich aus der Anzahl der kompletten und nicht kompletten Fälle sowie den nicht beeinflussbaren Dropouts zusammen. Ein Fall ist komplett, wenn alle Variablen (Messdaten zu Ein- und Austritt sowie Minimaldaten und Psychiatrie-Zusatzdaten des BFS im ANQ-Format) mit einem gültigen Wert geliefert wurden. Bei nicht kompletten Fällen müssen gewisse Hauptvariablen (z.B. das Datum der Erhebung) und die vorgegebene Anzahl an Items pro Messinstrument zwingend vorhanden sein.</p>
y-Achse	<p>Die y-Achse bildet das <u>risikobereinigte Messergebnis</u> der Reduktion der Symptombelastung ab. Der dargestellte Vergleichswert gibt an, wie viel geringer oder grösser die Reduktion der Symptombelastung jeder Klinik im Vergleich zum Durchschnitt der Vergleichsgruppe ist.</p>
Nulllinie	<p>Die graue horizontale Linie (Nulllinie) markiert den Gesamtdurchschnitt der <u>risikobereinigten</u> Reduktion der Symptombelastung aller beteiligten Kliniken.</p>
Blaue Linien	<p>Die blaue vertikale Linie durch die Datenpunkte kennzeichnet das jeweilige 95%-Konfidenzintervall einer Klinik. Das heisst den Bereich, in dem sich der Messwert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% bewegt.</p>
Weisser Bereich	<p>Im weissen Bereich der Belastungsreduktion befinden sich Kliniken, bei deren Patientinnen oder Patienten das risikobereinigte Messergebnis auf eine durchschnittliche Reduktion der Symptombelastung hinweist.</p> <p>In Kliniken, welche mit ihrem gesamten Konfidenzintervall in diesem Bereich liegen, kann mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% davon ausgegangen werden, dass eine für die Schweiz repräsentative Klientel während ihres Aufenthalts eine Belastungsreduktion erfahren hätte (stat. signifikantes Ergebnis).</p>
Orangener Bereich	<p>Im orangenen Bereich der Belastungszunahme werden Kliniken aufgeführt, bei deren Patientinnen oder Patienten das risikobereinigte Messergebnis auf eine durchschnittliche Zunahme der Symptombelastung hinweist.</p> <p>In Kliniken, welche mit ihrem gesamten Konfidenzintervall in diesem Bereich liegen, kann mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% davon ausgegangen werden, dass eine für die Schweiz repräsentative Klientel während ihres Aufenthalts eine Belastungszunahme erfahren hätte (stat. signifikantes Ergebnis).</p>
Blauer Bereich	<p>Kliniken innerhalb des blauen Bereichs haben den festgelegten Erwartungswert zum Rücklauf nicht erreicht. Der Erwartungswert liegt beim HoNOS/ HoNOSCA bei 90% und bei der BSCL/beim HoNOSCA-SR bei 60%.</p>

Zur Darstellung der klinikspezifischen Vergleichswerte werden folgende Symbole verwendet:



Die Klinik hat eine signifikant höhere Ergebnisqualität erzielt als statistisch erwartet (Konfidenzintervall der Klinik ist oberhalb der Nulllinie).



Die Klinik hat eine signifikant niedrigere Ergebnisqualität erzielt als statistisch erwartet (Konfidenzintervall der Klinik ist unterhalb der Nulllinie).

- Die Klinik erzielte eine Ergebnisqualität, die sich nicht statistisch signifikant unterscheidet (Konfidenzintervall der Klinik schneidet die Nulllinie).
- ⊕ Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden ohne Konfidenzintervalle dargestellt. Bei kleinen Stichproben ist die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet und die Aussagekraft eingeschränkt. Diese Werte müssen deshalb mit Vorsicht interpretiert werden.

Über den **Suchvorgang** kann die Position der gewünschten Klinik bzw. des Klinikstandorts abgerufen werden. Fährt man mit dem Cursor auf ein Kliniksymbol erscheint ein Pop-up-Fenster mit folgenden Informationen:

- Klinik, Klinikstandort
- Vergleichsgrösse (inkl. unteres und oberes 95%-Konfidenzintervall)
- Rücklaufquote (Anteil auswertbarer Fälle an übermittelten Fällen (%)), Gesamtzahl der ausgewerteten Fälle (n)
- Eventueller Kommentar einer Klinik

Freiheitsbeschränkende Massnahmen

x-Achse	Auf der x-Achse werden die Werte der Kliniken aufsteigend nach Kliniknummer sortiert.
y-Achse	Die y-Achse stellt den Anteil betroffener Fälle (= Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme) <u>ohne Risikobereinigung</u> dar. Die graue horizontale Linie markiert den Gesamtanteil der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen aller beteiligten Kliniken.

Zur Darstellung Freiheitsbeschränkender Massnahmen werden folgende Symbole verwendet:

-  Die Klinik gehört zu den 25% der Kliniken mit dem höchsten Anteil an von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fällen.
-  Die Klinik gehört zu den 25% der Kliniken mit dem geringsten Anteil an von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fällen.
-  Die Klinik gehört zu den 50% der Kliniken mit einem mittleren Anteil an von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fällen.
-  Die Klinik hat weniger als 30 auswertbare Fälle. Aufgrund der zu geringen Datengrundlage wurden diese Fälle bei der Berechnung der Quartile nicht berücksichtigt.

Über den **Suchvorgang** kann die Position der gewünschten Klinik bzw. des Klinikstandorts abgerufen werden (analog Symptombelastung). Fährt man mit dem Cursor auf ein Kliniksymbol erscheint ein Pop-up-Fenster mit folgenden Informationen:

- Klinik, Klinikstandort
- Anzahl der Fälle, die von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen sind, in Prozent (%) und in absoluten Zahlen (n) von der Gesamtzahl der bewerteten Fälle (n) in einer Klinik
- Eventueller Kommentar einer Klinik

Tabelle

Die Tabelle bietet eine detaillierte Gesamtübersicht über die angewendeten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen. Die Kliniken werden auch in der Tabelle in Quartile (25% mit den niedrigsten Werten, 50% mit mittleren Werten und 25% mit den höchsten Werten) unterteilt. Kliniken mit weniger als 30 oder keinen auswertbaren Fällen werden entsprechend gekennzeichnet. Aufgrund der geringen Fallzahlen wird für die Kinder- und Jugendpsychiatrie auf diese Darstellungsform verzichtet.

Zoom-Funktion

Es besteht die Möglichkeit mittels einer Zoomfunktion bestimmte Abschnitte der Grafiken vergrössert darzustellen. Der gewünschte Bereich kann mittels linker Maustaste markiert werden.